

Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende

1) Ich bin bei euch alle Tage
bis ans Ende dieser Welt.
Welch ein Trost in jeder Lage,
Ankergrund, der ewig hält!
Darauf fass ich Zuversicht,
da mein Heiland mir verspricht,
welche Stunde mir auch schlage:
ich bin bei euch alle Tage.

2) Quälen zweifelnde Gedanken
meine Seele hart und schwer,
scheint mein irdisch' Glück zu wanken,
seh ich keinen Ausgang mehr,
hat mich gar der Trübsal Nacht
der Verzweiflung nah gebracht _
Jesus löst die schwere Frage:
ich bin bei euch alle Tage.

3) Er hat selber tief empfunden
solche Seelenqualen bang,
als er einst in dunkeln Stunden
einsam dort im Garten rang.
Ja, sein Hohepriesterherz
kann verstehn den tiefsten Schmerz.
Wenn ich zittre, wenn ich zage -
ich bin bei euch alle Tage.

4) Türmen sich des Lebens Sorgen
wild und hoch um meinen Kahn,
weiß ich oft am frühen Morgen
nimmermehr wo aus und an,
ist der Meister nur im Boot,
hilft er mir aus jeder Not,
kehrt in Segen jede Plage -
ich bin bei euch alle Tage.

5) Drückt mich Traurigkeit darnieder,
quält mich Krankheit oder Schmerz.
Dennoch sing ich meine Lieder
unter Tränen himmelwärts.
Geht es nur, wie er es will,
bleibe ich getrost und still,
welches Kreuz ich immer trage -
ich bin bei euch alle Tage.

6) Einst wird er vom Himmel kommen,

wie die Jünger ihn gesehn,
heimzuholen seine Frommen
zu des Himmels sel'gen Höhn.
Dann ist alle Not vorbei,
dann wird alles, alles neu,
und verstimmt ist jede Klage:
wir sind bei ihm alle Tage.

Text: August Rücker

Melodie: Werde munter, mein Gemüte

Bibelstelle: Matthäus 28,20